



IHR SCHREIBEN

UNSER AKTENZEICHEN BIM-CL 0116/2005-1

(BEI ANTWORT BITTE ANGEBEN)

DATUM 12.09.2005

**Vorhaben** Nachtrag zu BIM-CL 0116/2005  
Errichtung von 4 Windkraftanlagen Typ Gamesa G 80, NH 100 m, Rotord. 80 m, 2,0 MW

**Ort** Wirfus,

**Gemarkung** Wirfus, Flur 1, Flurstücke 23, 27, 29, 30/1, 30/2, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48  
Flur 2, Flurst.: 16/5, Flur 14 Flurst.: 1/1, 3, 4, 5, 6/1, 28, 29/1, 29/2.

## Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes:

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund der §§ 6 und 16 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz – BImSchG) vom 15.04.1990 (BGBl. I S. 880) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 BImSchG und § 19 BImSchG sowie den §§ 1 und 2 der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) vom 24.07.1985 (BGBl. I S. 1586) und Nr. 1.6, Spalte 2 des Anhangs der 4. BImSchV, jeweils in der zu Zeit geltenden Fassung, erteilen wir Ihnen auf der Grundlage und nach Maßgabe der beigegeführten Unterlagen, welche Bestandteil dieses Bescheides sind, die immissionsschutzrechtliche Genehmigung

den **Anlagentyp** der mit Datum vom 08.07.05, Az.: BIM-CL 0116/2005 genehmigten vier Windkraftanlagen wie folgt zu ändern:

*An Stelle der auf den Grundstücken in der Gemarkung Wirfus, Flur 1, Flurstücke 23, 27, 29, 30/1, 30/2, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48 Flur 2, Flurst.: 16/5, Flur 14 Flurst.: 1/1, 3, 4, 5, 6/1, 28, 29/1, 29/2 genehmigten vier Windkraftanlagen des Typs Repower MM 82, NH 100 m, Rotord. 82 m, werden vier Windkraftanlagen des Typs Gamesa, G 80, NH 100 m, Rotord. 80 m, Leistung 2,0 MW errichtet und betrieben.*

### SPRECHZEITEN

MONTAGS BIS FREITAGS 08.00 - 12.30

KFZ-ZULASSUNGSSTELLE 07.30 - 12.30

ZUSÄTZLICH DONNERSTAGS 14.00 - 18.00

WEITERE SPRECHZEITEN NACH VEREINBARUNG

### BANKVERBINDUNGEN

SPARKASSE MITTELMOSEL

EIFEL - MOSEL - HUNSRÜCK

BLZ: 587 512 30 • KONTO: 4606

POSTGIROAMT KÖLN

BLZ: 370 100 50 • KONTO: 93676-507

L:\BAU\BAUAMT\ARCHIV\J2005\M09\000072A9.doc

### POSTANSCHRIFT

ENDERTPLATZ 2, 56812 COCHEM

TELEFONZENTRALE

02671/61-0

INTERNET

WWW.COICHEM-ZELL.DE

Zur Sicherstellung der Voraussetzungen des § 6 BImSchG ergeht die Genehmigung gemäß § 12 BImSchG mit den nachfolgend aufgeführten Nebenbestimmungen.

### **Nebenbestimmungen:**

Die in der Genehmigung vom 08.07.05, Az.: BIM-CL 0116/2005 enthaltenen Nebenbestimmungen sind Bestandteil dieser Genehmigung. Dies gilt nicht für die Nebenbestimmungen Nr. 2. Immissionsschutz- und arbeitsschutzrechtliche Nebenbestimmungen, Unterpunkt Lärm, Punkte 2.1 bis 2.2.8. Dieser Teil der Nebenbestimmungen wird wie folgt ersetzt:

## **2. Immissionsschutzrechtliche Nebenbestimmungen**

### **Lärm:**

Folgende Anlagen wurden als Vorbelastung berücksichtigt:

Beantragte WEA:

WEA 01 (604)	Gamesa G 80	Wirfus Flur 14	Flurstück 28, 29/1	0-24 Uhr	103,8 dB(A)
WEA 02 (605)	Gamesa G 80	Wirfus Flur 1	Flurstück 29, 30/1	6-22 Uhr 22-6 Uhr	103,8 dB(A) 102,0 dB(A)
WEA 03 (603a)	Gamesa G 80	Wirfus Flur 1	Flurst. 44, 45, 46	0-24 Uhr	103,8 dB(A)
WEA 04 (608)	Gamesa G 80	Wirfus Flur 14	Flurstück 4	0-24 Uhr	103,8 dB(A)

Vorbelastung:

WEA 09 (166)	Enercon E40/6.44	Illerich Flur 11	Flurstück 61	0-24 Uhr	100,5 dB(A)
WEA 10 (167)	Enercon E66/18.70	Illerich Flur 4	Flurstück 3, 4	0-24 Uhr	102,9 dB(A)
WEA 11 (168)	Enercon E66/18.70	Illerich Flur 11	Flurstück 18	0-24 Uhr	102,9 dB(A)
WEA 12 (169)	Enercon E66/18.70	Illerich Flur 11	Flurstück 108, 109	0-24 Uhr	102,9 dB(A)
WEA 13 (170)	Repower MD 77	Illerich Flur 15	Flurstück 3, 4	0-24 Uhr	103,0 dB(A)
WEA 14 (171)	Repower MD 77	Illerich Flur 15	Flurstück 22, 23	0-24 Uhr	103,0 dB(A)
WEA 15 (172)	Enercon E66/18.70	Illerich Flur 4	Flurstück 114	0-24 Uhr	102,9 dB(A)
WEA 18 (184)	Enercon E66/18.70	Illerich Flur 14	Flurstück 26	0-24 Uhr	102,9 dB(A)

2. 1 Der Schalleistungspegel der beantragten Windkraftanlagen (WEA 01 - 04) vom Typ Gamesa G 80 darf im Nennleistungsbetrieb 103,8 dB(A) und im schallreduzierten Betrieb 102,0 dB(A) zuzüglich eines zulässigen Toleranzbereichs für die Serienstreuung und die Unsicherheit der Vermessung nicht überschreiten.

2. 2 Die v. g. Windkraftanlagen dürfen keine Ton- und Impulshaltigkeit aufweisen.

2. 3 Die Windenergieanlage WEA 02 (605) ist solange während der Nachtzeit von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr gem. der Alternative 1 der Schallimmissionsprognose in schallreduzierter Betriebsweise gemäß den Vermessungsberichten WT 3274-04 und DEWI-S-AM-135-04 zu betreiben, bis durch eine Messung nach Nebenbestimmung Nr. 2.8 nachgewiesen ist, dass auch bei einer Betriebsweise mit höherer elektrischer Leistung der Immissionsrichtwert unter Berücksichtigung der Vorbelastung im Einwirkungsbereich der Windenergieanlagen sicher eingehalten wird.
2. 4 Für die nachstehend genannten maßgeblichen Immissionsorte darf der von den vier beantragten Windkraftanlagen (davon WEA 02 nachts schallreduziert) erzeugte Immissionsanteil an Geräuschen (Zusatzbelastung) die nachfolgenden Werte zur Nachtzeit zwischen 22:00 und 06:00 Uhr nicht überschreiten:

IP A	Wirfuserbach 1, Wirfus	nachts: 44 dB(A)
IP B	Wirfuserbach 2, Wirfus	nachts: 45 dB(A)
IP C	Wirfuserbach (Heimlichsmühl), Wirfus	nachts: 45 dB(A)
IP D	Villa Margaretha (Michelsmühl), Wirfus	nachts: 45 dB(A)
IP E	Hauptstr. 23, Wirfus	nachts: 36 dB(A)

Mess- und Beurteilungsgrundlage ist die Sechste allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Bundes-Immissionsschutzgesetz (Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm – TA Lärm 98).

2. 5 Für die nachstehend genannten maßgeblichen Immissionsorte darf unter Berücksichtigung der Vorbelastung die Gesamtbelastung folgende Immissionsrichtwerte für Geräusche zur Nachtzeit zwischen 22:00 und 06:00 Uhr grundsätzlich nicht überschreiten:

IP A	Wirfuserbach 1, Wirfus	nachts: 45 dB(A)
IP B	Wirfuserbach 2, Wirfus	nachts: 45 dB(A)
IP C	Wirfuserbach (Heimlichsmühl), Wirfus	nachts: 45 dB(A)
IP D	Villa Margaretha (Michelsmühl), Wirfus	nachts: 45 dB(A)
IP E	Hauptstr. 23, Wirfus	nachts: 40 dB(A)

Mess- und Beurteilungsgrundlage ist die Sechste allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Bundes-Immissionsschutzgesetz (Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm – TA Lärm 98).

2. 6 Einzelne kurzzeitige Geräuschspitzen dürfen den Immissionsrichtwert zur Nachtzeit um nicht mehr als 20 dB(A) überschreiten.
2. 7 Die von den Windenergieanlagen verursachten Geräuschimmissionen dürfen im gesamten Einwirkungsbereich nicht relevant im Sinne der Ziffer 3.2.1 der TA Lärm zu einer Überschreitung der Immissionsrichtwerte nach Nr. 6 der TA Lärm beitragen.

2. 8 Durch eine von der nach Landesrecht zuständigen Behörde bekannt gegebenen Stelle (anerkannter Sachverständiger nach § 26 BImSchG) ist anhand einer schalltechnischen Abnahmemessung

- der von den beantragten Windkraftanlagen erzeugte Immissionsanteil an den maßgeblichen Immissionsorten

IP A	Wirfuserbach 1, Wirfus	nachts: 44 dB(A)
IP B	Wirfuserbach 2, Wirfus	nachts: 45 dB(A)
IP C	Wirfuserbach (Heimlichsmühl), Wirfus	nachts: 45 dB(A)
IP D	Villa Margaretha (Michelsmühl), Wirfus	nachts: 45 dB(A)

- die Einhaltung der Immissionsrichtwerte an den maßgeblichen Immissionsorten

IP A	Wirfuserbach 1, Wirfus	nachts: 45 dB(A)
IP B	Wirfuserbach 2, Wirfus	nachts: 45 dB(A)
IP C	Wirfuserbach (Heimlichsmühl), Wirfus	nachts: 45 dB(A)
IP D	Villa Margaretha (Michelsmühl), Wirfus	nachts: 45 dB(A)

entsprechend der Technischen Anleitung zum Schutz gegen Lärm (TA Lärm 98) nachzuweisen. Als Sachverständiger kommt in diesem Fall nur ein Institut in Frage, das an der Erstellung der Schallimmissionsprognose nicht mitgearbeitet hat. Die Messung muss während ungünstigsten Bedingungen durchgeführt werden (Mit-Wind-Situation, Windgeschwindigkeiten von ca. 10 m/s in 10 m Höhe bzw. 95 % der Nennleistung).

Vor Baubeginn ist eine nach § 26 BImSchG bekannt gegebene Stelle mit der nach Satz 1 genannten Messung zu beauftragen. Eine Kopie der Auftragsbestätigung des Messinstituts ist der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Regionalstelle Gewerbeaufsicht Koblenz, zu übersenden. Das Konzept der Messung ist mit der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Regionalstelle Gewerbeaufsicht Koblenz, abzustimmen. Der Messbericht ist der v. g. Stelle unverzüglich zweifach vorzulegen.

2. 9 Bei Anlagen, die aus Gründen des Immissionsschutzes nachts geräuschreduziert betrieben werden, muss die Anlage mit einer kontinuierlichen Aufzeichnung geeigneter Betriebsparameter (Drehzahl und Leistung) versehen sein, die rückwirkend für einen Zeitraum von wenigstens 3 Monaten den Nachweis der tatsächlichen Betriebsweise der Anlage ermöglicht.

#### **Begründung:**

Mit Datum vom 08.07.05, Az.: BIM-CL 0116/2005 wurde Ihnen die immissionsschutzrechtliche Genehmigung erteilt zur Errichtung und zum Betrieb von vier Windkraftanlagen des Typs Repower MM 82, NH 100 m, Rotord. 82 m auf den Grundstücken in der Gemarkung Wirfus, Flur 1, Flurstücke 23, 27, 29, 30/1, 30/2, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48 Flur 2, Flurst.: 16/5, Flur 14 Flurst.: 1/1, 3,